Protokoll

über die Bezirksversammlung des Schachbezirks West im Schachverband Schleswig-Holstein am 24.06.2023 in OGTS der Comeniuschule/ Eingang Artur-Grenz-Saal, Am Freibad 7, in 25451 Quickborn

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Protokoll der letzten Bezirksversammlung
4. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Turnierleiter
 - c) Jugendwart
 - d) Kassenwart
 - e) Kassenprüfer
5. Entlastung a) Kassenwart b) Restvorstand
6. Wahlen
7. Bezirksjugendversammlung (inkl. Wahlen)
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Gerhard Ihlenfeldt begrüßte um 14:08 Uhr die Anwesenden.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erhob sich die Versammlung; stellvertretend nannte er Udo Erps (SV Büsum).

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigten

Verein	Stimmen	Stimmen Jugend
Barmstedter MTV	1	1
SK Brunsbüttel	2	1
SV Büsum	1	-
SG Glückstadt	2	-
Itzehoer SV	2	1
SV Merkur Hademarschen	2	1
SV Holstein Quickborn	3	1
Elmshorner SC	8	1
SF Wilstermarsch & Itzehoe	2	1
Vorstand	5	-

Vertreten waren 23 Vereinsstimmen zzgl. 5 Vorstandsstimmen bei Anträgen.

TOP 3: Protokoll der letzten Bezirksversammlung

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung wurde auf der Bezirksseite des Schachverbandes Schleswig-Holstein veröffentlicht. Innerhalb der satzungsgemäßen Frist wurde kein Widerspruch erhoben. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 4: Berichte

a) 1. Vorsitzender

Gerhard Ihlenfeldt berichtete aus den Corona-Jahren und von seiner lebensbedrohlichen Erkrankung im Februar/März diesen Jahren, woraufhin die Versammlung 2024 erst später stattfinden konnte.

b) Turnierleiter

Der Bezirksturnierleiter Heiko Spaan berichtete über ein paar aufgetretenen Unklarheiten bzgl. der FIDE-Regeln und bittet die Vereine, die Richtigstellungen in den jeweiligen Spielerkreisen persönlich zu vermitteln. Die Ergebnisse wurden immer im Ergebnisdienst der Schachverbandes veröffentlicht.

c) Jugendwart

Der Bezirksjugendwart Dirk Martens vertrat den Bezirk auf der Vollversammlung der Schachjugend Schleswig-Holstein. Da keine Anträge in diesem Jahr vorlagen, war das eine kurze harmonische Sitzung.

d) Kassenwart

Sascha Abel stellte als Bezirkskassenwart den aktuellen Kassenbestand dar. Durch die Verzinsung bei Frühüberweisung der Beiträge seitens des Bezirks beim Landesschachverband konnte er jedes Jahr einen insgesamt beachtlichen Betrag für den Bezirk verbuchen. Da im Bezirksvorstand nur geringe Kosten abgerechnet bzw. auch darauf verzichtet wurde, wuchs der Kassenbestand weiter an. Für die letzten beiden Jahre wurde grünes Licht für die Neubeschaffung von Pokalen gegeben.

Sascha Abel wies ebenso auf die Mitgliederstatistik hin und dass die Vereine ohne Jugendarbeit deutlich auf den hinteren Plätzen bei den Mitgliederzahlen stünden.

e) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Axel Bittner (SK Brunsbüttel) berichtete, dass er nicht nur stichprobenartig die Kasse geprüft hatte, sondern aufgrund der geringen Anzahl der Buchungen alle Belege prüfen konnte. Er attestierte dem Kassenwart eine vollständige, rechnerisch korrekte und übersichtliche Kassenführung.

TOP 5: Entlastung a) Kassenwart b) Restvorstand

Axel Bittner beantragte die Entlastung des Bezirkskassenwartes sowie die Entlastung des Restvorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig (+23 -0 =0).

TOP 6: Wahlen (für zwei Jahre)

Bezirksvorsitzender: Gerhard Ihlenfeldt wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt (+23 -0 =0).

Stellvertretene Bezirksvorsitzende: Hilke Jessen wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Bezirksturnierleiter: Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und mehrheitlich wiedergewählt (+21 -2 =0).

Bezirkskassenwart: Sascha Abel wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt (+23 -0 =0).

TOP 7: Bezirksjugendversammlung (inkl. Wahlen)

Ehrungen

Dirk Martens ehrte die Jugendteams der letzten beiden Saisons und verteilte Urkunden an die einzelnen Vereine. Die Pokale werden auf den nächsten Veranstaltungen vergeben.

Wahlen:

Dirk Martens wurde als Bezirksjugendwart vorgeschlagen und mehrheitlich wiedergewählt (+6 -1 =0).

Als Bezirksjugendsprecher/in wurde für ein Jahr (Saison 2023/2024) Lucy Birner und danach (Saison 2024/2025) Philipp Golke vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Kreisjugendwarte haben die Aufgabe, für die Vereine in ihrem Kreis Kreisjugendmeisterschaften durchzuführen. Als Kreisjugendwarte wurden einstimmig gewählt:

Kreis Dithmarschen: Volker Brandt

Kreis Steinburg: Dirk Martens

Kreis Pinneberg: Heiko Spaan

Die Termine und Orte der Bezirksjugendschnellschach-/ bzw. -blitzmeisterschaften sind noch offen. Die Anträge zur Bezirksjugendturnierordnung sollten gemeinsam unter TOP 8 behandelt werden.

TOP 8: Anträge

Anträge Bezirksjugendturnierordnung

Antrag 1: (SF Wilstermarsch & Itzehoe)

Da seit Jahren in der Praxis auch in der Jugendbezirksliga zwei Mannschaftskämpfe an einem Spieltag gespielt werden, änderte der Antragsteller seinen Antrag nach Diskussion in der Versammlung entsprechend ab. Der Antrag wurde daraufhin einstimmig angenommen.

Alt:

1. Einteilung

...

In der Bezirksliga wird mit einer einfachen Punktrunde gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. In der Bezirksklasse wird mit einer Hin- und Rückrunde gespielt. Das Hin- und Rückspiel findet am gleichen Spieltag statt. Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde für 30 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Zwischen dem Hin- und Rückspiel besteht das Recht auf eine 30-minütige Pause.

Neu:

....

In der **Bezirksliga und** Bezirksklasse wird mit einer Hin- und Rückrunde gespielt. Das Hin- und Rückspiel findet am gleichen Spieltag statt. Die Bedenkzeit beträgt **60 Minuten + ein Inkrement von 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.**

Zwischen dem Hin- und Rückspiel besteht das Recht auf eine 30-minütige Pause.

....

Antrag 2: (SF Wilstermarsch & Itzehoe)

Alt:

Die Absage oder Verschiebung eines Mannschaftskampfes ist bis spätestens 3 Tage vor dem Spieltag nur mit der Zustimmung des Gegners und des Bezirksjugendwartes möglich.

Beide Mannschaftsführer müssen dem Bezirksjugendwart die einvernehmliche Absage oder Verschiebung schriftlich oder elektronisch mitteilen. Eine Absage aufgrund höherer Gewalt (z.B. Glatteis, Unfall) muss spätestens eine Stunde vor Beginn des Mannschaftskampfes erfolgt sein.

Neu:

Die ~~Absage oder~~ Verschiebung eines Mannschaftskampfes ist bis spätestens 3 Tage vor dem Spieltag nur mit ~~der~~ Zustimmung des Gegners und des Bezirksjugendwartes möglich. Beide Mannschaftsführer müssen dem Bezirksjugendwart die einvernehmliche Absage oder Verschiebung schriftlich oder elektronisch mitteilen. Eine Absage aufgrund höherer Gewalt (z.B. Glatteis, Unfall) muss spätestens eine Stunde vor Beginn des Mannschaftskampfes erfolgt sein.

Nachdem klaggestellt wurde, dass die rot markierten Wörter gestrichen werden sollen (ansonsten wäre der Text identisch), wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Anträge zur Bezirksturnierordnung

Zuerst wurden die Anträge zur Ligenzusammenstellung, dann die Bußgeldregelungen, Festspielregelung, danach die Anträge zum Spieltag, zur Bedenkzeit und zum Spielbeginn behandelt.

Anträge zu zur Ligenzusammenstellung

Bezirk Antrag 1 : Bezirksklasse mit 6er Teams

Hier wurde eine Lösung gesucht, die auch flexibel Achtermannschaften ermöglichen sollte. Als Ergebnis der Diskussion in der Versammlung wurde die Ergänzung eines Absatzes nur für die Bezirksklasse mehrheitlich (+24 -4 =0) beschlossen.

„Bezirksklasse: Wenn eine Mannschaft vor der Saison beantragt, dass sie nur an sechs Brettern spielen möchte, so muss dies bei der Meldung mit angegeben werden. Alle Spiele gegen diese Mannschaft werden dann an sechs Brettern ausgetragen.“

Der Antrag 1 (SF Wilstermarsch & Itzehoe): Streichung Bezirksklasse B wurde zurückgezogen

Anträge zur Bußgeldregelung:

SV VHS Heide Antrag Nr. 1 :

Abschaffung der Bußgelder für kampflose Bretter

In § 18 der Bezirksturnierordnung wird der Satz „Kampflose Bretter werden gem. § 18 mit den Sätzen gemäß LTO geahndet.“ geändert in folgende Fassung: „Kampflose Bretter werden nicht mit Bußgeldern geahndet.“

Der Antragsteller war nicht anwesend. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt (+0 -28 =0).

Bezirk Antrag 2

Ergänzung eines eigenen Absatzes (alte Fassung der LTO) um Unabhängig von der LTO zu sein:

§ 17 Bußen und Maßregelungen

Das Freilassen der Bretter eins bis vier zieht eine Geldbuße von € 25 (Brett 1), € 20 (Brett 2), € 15 (Brett 3) und € 10 (Brett 4) nach sich.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen (+28 -0 =0).

Die Regelung soll rückwirkend wie zu Beginn der Saison angekündigt gelten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen (+28 -0 =0).

Antrag zur Festspielregelung

Bezirk Antrag 3

§ 5 Einsatz von Spielern in höheren Ligen (Erster Satz)

Alt

Reservespieler, die in einer niedrigeren Liga spielenden Mannschaft als Stamm- oder Reservespieler gemeldet sind, sind beim **dritten** Einsatz in höheren Mannschaften nicht mehr für die niedrigeren Mannschaft spielberechtigt.

Neu

Reservespieler, die in einer niedrigeren Liga spielenden Mannschaft als Stamm- oder Reservespieler gemeldet sind, sind beim **fünften** Einsatz in höheren Mannschaften nicht mehr für die niedrigeren Mannschaft spielberechtigt.

Begründung: Damit wäre man in diesem TO Punkt gleich mit dem Bezirk Kiel.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (+11 -16 =1).

Anträge zum Spieltag, zur Bedenkzeit und zum Spielbeginn

SF Wilstermarsch & Itzehoe **Antrag 2:**

Änderung der Uhrzeit und Tag der Punktspiele im Bezirk

Alt:

§ 9 Spieltermine, Wettkampfbeginn Alle Wettkämpfe beginnen an den festgelegten Tagen freitags um 19.30 Uhr.

Neu:

§ 9 Spieltermine, Wettkampfbeginn Alle Wettkämpfe beginnen an den festgelegten Tagen **sonntags um 10.00 Uhr.**

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (+2 -26 =0).

SF Wilstermarsch & Itzehoe **Antrag 3:**

Änderung der Bedenkzeit

Nach der Diskussion hat der Antragsteller den Antrag abgeändert. Jetzt ist die Bedenkzeit gleich der Bedenkzeit auf Landesebene.

Alt:

§ 10 Bedenkzeit

Die Bedenkzeit pro Spieler beträgt 2 Stunden für 40 Züge, anschließend 30 Minuten für den Rest der Partie.

Hängepartien sind nicht zulässig.

Neu (geändert):

§ 10 Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge, gefolgt von 30 Minuten für den Rest der Partie + ein Inkrement von 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

Hängepartien sind nicht zulässig.

Antrag wurde einstimmig angenommen (+28 -0 =0).

SV VHS Heide Antrag 2

Rückverlegung des Spielbeginns auf 20 Uhr In § 9 der Bezirksturnierordnung wird die Uhrzeit wieder auf 20 Uhr festgelegt.

Der Antragsteller war nicht anwesend. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt (+0 -28 =0).

TOP 9: Verschiedenes

- Zukünftig sollten Antragsteller auch mit einem Vereinsvertreter anwesend sein.
- Es wurde angeregt, dass die Einladungen zu Bezirksversammlungen ebenfalls auf der Bezirksseite des Schachverbandes mitveröffentlicht werden.
- Der Meldetermin (für Erwachsene und Jugend), wie viele Teams für welche Liga gemeldet werden, ist aufgrund der langen Ferien für die Saison 2023/2024 auf den 1.9.2023 festgelegt worden. Die Mannschaftsaufstellungen sollen bis 15.9.2023 gemeldet werden.
- Die Bezirksversammlung könnte auf Wunsch von Büsum gerne zentraler stattfinden. Ggf. könnte auch ein anderer Wochentag geprüft werden.

Der Bezirksvorsitzende Gerhard Ihlenfeldt schloss die Sitzung um 16:50 Uhr.

Heiko Spaan
Protokollführer

Gerhard Ihlenfeldt
Bezirksvorsitzender